

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Jülich-Berg: Herzogtum</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18215559</p>
---	---

Beschreibung

Die Münze ist in Halberstadt (Gotisches h) gegengestempelt worden.

Vorderseite: Stehender Herzog Wilhelm mit geschultertem Schwert, die Linke auf dem vor ihm befindlichen großen vierfeldigen Schild. Gegenstempel gotisches h.

Rückseite: Kreuz umgeben von zwei Schriftkreisen.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.72 g; Durchmesser: 24 mm;

Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1382
	wer	
	wo	Köln-Mülheim (Stadtbezirk)
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Erfurt
Beauftragt	wann	
	wer	Wilhelm II. von Jülich (1325-1393)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Bausche
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Heraldik
- Herrschaft
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter
- Stadt
- Weltliche Fürsten

Literatur

- A. Noss, Die Münzen von Berg und Jülich-Berg I (1929) Nr. 179.
- B. Kluge Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 613 (dieses Stück)..
- H. Krusy, Gegenstempel auf Münzen des Spätmittelalters (1974) 110 Nr. H 1, 7 f (Gegenstempel Halberstadt).